

Antragsteller/in	pro familia Waiblingen	
Antrag / Betreff	Erhöhung der Co-Finanzierung in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung	
Art des Antrags	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzwirksamer Antrag	<input type="checkbox"/> <u>Nicht</u> -finanzwirksamer Antrag
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung <input type="checkbox"/> Reduzierung im <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> Ertrag <input type="checkbox"/> Einzahlung <input checked="" type="checkbox"/> Aufwand <input type="checkbox"/> Auszahlung um <u>5.000</u> €	
Deckungsvorschlag (bei Aufwands- / Auszahlungserhöhung)	keiner	
Laufzeit des Antrags	<input type="checkbox"/> Einmalig für das Haushaltsjahr 2017 <input checked="" type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
Hintergründe / Begründung	<p>Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2015 zeigt eine deutliche Unterfinanzierung. Trotz gleichbleibend hoher Beratungszahlen und einer großen Tätigkeit im Bereich der Frühen Hilfen und des Landesprogramms STÄRKE können Lohnsteigerungen und sonstige Unkosten nicht ausreichend aufgefangen werden.</p> <p>Bei der Förderung der Schwangeren-/Schwangerschaftskonfliktberatung handelt es sich um eine Pflichtaufgabe des Landes (vgl. Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten, §3 SchKG, und Gesetz zur Ausführung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes §2 AGSchKG).</p>	
Stellungnahme der Verwaltung	<p>Neben der Bewältigung ihrer Kernaufgabe, der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, ist es pro familia gelungen, im Laufe der Jahre eine Vielzahl von Angeboten zu entwickeln. Dazu gehören neben der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Angebote rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt, zu Partnerschaft und Familie, sexualpädagogische Angebote für Jugendliche sowie Angebote zum Thema Gesundheit sowie bei bestimmten Lebenskrisen.</p> <p>Von Anfang an war pro familia ein verlässlicher Kooperationspartner des Kreisjugendamtes. Zu Beginn der Kooperation zwischen pro familia und dem Kreisjugendamt stand das Programm Mutter und Kind, ein Angebot zur Unterstützung Alleinerziehender. Pro Familia hat für das Kreisjugendamt über viele Jahre das dazugehörige Gruppenangebot in Waiblingen mit großer Kompetenz durchgeführt.</p> <p>Als das Landesprogramms STÄRKE im Jahr 2008 eingeführt wurde, ist pro familia ist mit großem Elan in Vorleistung gegangen und steuert bis heute mit seinen Angeboten einen wesentlichen Beitrag zum guten Gelingen dieses Unterstützungsangebots für Familien bei.</p>	

	<p>Darüber hinaus wurde 2013 mit pro familia eine Kooperationsvereinbarung zum Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis geschlossen. Pro Familia koordiniert und vermittelt die Einsätze von Familienhebammen in enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt. Neben dem Einsatz direkt in den Familien wird zusätzlich in den Familienzentren Waiblingen und Schorndorf eine Familienhebammensprechstunde durchgeführt.</p> <p>Nicht nur im Rems-Murr-Kreis gibt es immer weniger freiberuflich tätige Hebammen, Familien finden oft keine Hebamme, die zu ihnen nach Hause kommt und nicht zuletzt deshalb wird die Sprechstunde sehr gerne in Anspruch genommen. Die Angebote der Familienhebammen werden aus Mitteln der Bundesinitiative Frühe Hilfen gefördert.</p> <p>Pro Familia ist über die Jahre zu einem verlässlichen Partner des Kreisjugendamtes geworden und trägt mit seinen Angeboten wesentlich zur Erweiterung der Angebotspalette für Familien mit Kleinkindern bei. Eine Erhöhung des Zuschusses des Landkreises auf 15.000 € wird befürwortet, da sonst dringend notwendige Angebote nicht mehr aufrechterhalten werden könnten.</p> <p>Bei der Förderung der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung durch den Landkreis handelt es sich um eine Freiwilligenleistung. Deshalb ist hier zu prüfen, wie eine finanzielle Ungleichbehandlung der verschiedenen Träger vermieden werden kann und wie sich die Finanzierung der Träger gleichmäßig regeln lässt.</p>
Beschluss-empfehlung	Der Rems-Murr-Kreis erhöht den jährlichen Zuschuss für pro familia Waiblingen ab dem Jahr 2017 von 10.000 auf 15.000 Euro.